

JAZZMIN

„Chocolate Baby“ heisst das neuste Werk der Schweizer Sängerin JAZZMIN. Darauf sind 14 Songperlen zu hören, welche sie zusammen mit dem Produzenten und Songwriter Beni Mosele geschrieben hat. Die eingängigen, stimmungsvollen Pop-Songs bringen mit einem Touch Latin und viel spanischer Gitarre Sommerfeeling in den CD-Player und machen Lust auf Barfusslaufen am Strand und warme Sommerabende. JAZZMINs warme, samtige Stimme schmeichelt sich facettenreich von verführerisch bis fragil in die Gehörgänge. Stilistisch bewegen sich die teilweise jazzig angehauchten Songs zwischen Pop und Bossa Nova. Die sparsamen Arrangements lassen viel Platz für JAZZMINs sanfte und doch charakterstarke Stimme. Ihre Texte, die mal verträumt und sehnsüchtig, mal melancholisch wie ein Sonnenuntergang und dann wieder frech und witzig daherkommen, erzählen vom Leben und der Liebe, von Trennungsschmerz – und von Schokolade. Easy listening mit Tiefgang.

JAZZMIN, die mit bürgerlichem Namen Jasmin Schmid heisst, hat bereits mehrere CD's erfolgreich veröffentlicht: "Tolerance" (1993), "Sink or swim" (1997), "Before I say goodbye" (1999) und "Cover Stories" (2002). Auftritte in zahlreichen Fernsehsendungen (Risiko, NightMoor, Takito, Weekend Music, TAF life, Talk Täglich), sowie diverse Radio-Interviews und Berichte in Printmedien (Schweizer Illustrierte, Tele, Schweizer Familie, Blick, Sonntags Blick, Annabelle) ermöglichten JAZZMIN, ihre Songs einem breiten Publikum näher zu bringen.

Musical-Luft hat JAZZMIN geschnuppert im Schweizer Erfolgs-Musicals "Space Dream I", wo sie von 1998-1999 im Musicaltheater Baden in über 100 Shows die Roboterfrau "Macchina" verkörpert hat. 2002 und 2004 war sie in Deutschland im Musical "EVITA" zu sehen. Ebenfalls 2004 stellte sie in einer Schweizer Produktion des Musicals EVITA die Rolle der Geliebten Peron's/Mistress dar.

Ihre Liebe zum Gesang entdeckte JAZZMIN bereits als kleines Mädchen. Mit 12 Jahren begann sie Unterricht in klassischem Gesang zu nehmen und trat bereits im Teenageralter regelmässig auf. Nach ihrer neusprachlichen Matur entschied sie sich für die Musik und begann ihr Gesangsstudium an der Jazzschule Luzern und wechselte später an die Swiss Jazz School in Bern. Die Entscheidung, ihre Leidenschaft das Singen zu Ihrem Beruf zu machen, hat sie nie bereut. "Ich habe den schönsten Beruf der Welt. Ich kann dabei das tun was ich am liebsten mache, nämlich Singen, und mache damit auch noch andere Menschen glücklich. Es ist ein Geschenk, wenn ich meine Zuhörer mit meiner Stimme berühren kann und sie für einen Moment aus dem Alltag entführen darf."

Text: Dominique Hächler

Dieser Text darf auszugsweise oder als Ganzes frei verwendet werden.

www.jazzmin-music.com